

Wichtigste Quelle für das nachfolgende Verzeichnis unserer Landsleute, die im dritten Schweizerregiment zu Neapel gedient haben, bilden die vier in italienischer Sprache geführten Bände des "Registro di Matricola de Sotto-Uffiziali e Soldati, 3° Reggimento" im Bundesarchiv in Bern.

Alle dort angeführten Geburtsdaten sind anhand der Kirchenbücher der Gemeinden Safien, Valendas und Versam überprüft und allenfalls berichtigt worden. Nicht kontrolliert werden konnten die Angaben der vier Söldner von Tenna, da das entsprechende Kirchenbuch für die Jahre 1791 bis 1837 leider immer noch nicht aufgefunden worden ist.

Anhand der Kirchenbücher und Register der Bürgerfamilien von 1860 wurde auch versucht, den Tod unserer Neapolitaner festzustellen, sowie ihre allfällige Verheiratung und in einzelnen Fällen auch die Nachkommenschaft.

Die Durchsicht der ebenfalls im Bundesarchiv lagernden, alfabetisch geordneten Personaldossiers hunderter ehemaliger Söldner in Königlich-neapolitanischen Diensten ergab nur Hinweise auf den Valendas Martin Oswald. Mehr zufällig in Gemeindeprotokollen aufgefundene Bemerkungen und Zeitungsnotizen vervollständigen das Bild einiger aus unserer Gegend stammenden Soldaten.

Unsere Neapolitaner sind nachstehend dem Datum ihrer Anwerbung nach aufsteigend verzeichnet, wobei die Ziffer hinter ihrem Namen mit der Matrikelnummer ihres Dienstetats übereinstimmt.

#### 1. Buchli Lazarus, Versam

1128

8.10.1790 - 8.9.1843  
de Landschreiber Jöri Buchli und Barbla Jehli

Angeworben: 4. März 1828  
Einheit: 2. Bat 5. Füs Kp  
Entlassen: 9. April 1833

Bemerkung: Fahnenflucht am 6. März 1831, aufgegriffen am 23. Februar 1832.

Ergänzung: Wohnhaft in der Gadastatt, Schulmeister, Kirchenvogt und Schreiber, ehelicht am 7. November 1808 Menga Fontana (1785-1854) von Versam, Vater einer Tochter und von sieben Söhnen, Stammvater aller heute in der Gemeinde

Versam lebenden Buchli mit Ausnahme jener im Grosshaus und jener auf dem Tobel.

#### 2. Brehm Abraham, Safien

1342

Angeworben: 11. März 1828  
Einheit: 2. Bat 2. Gren Kp  
Beförderungen: 1. Februar 1829 Wachtmeister  
Entlassen: 20. Mai 1834

Bemerkung: Lückenhaftes Dienstetat, wird anscheinend im Grad eines Feldweibels angeworben, später zum Wachtmeister "rückbefördert".

#### 3. Bonadurer Georg, Versam

1459

2.10.1804 - 22.12.1890  
de Hans Marti Bonadurer und Fida Gredig

Angeworben: 26. Oktober 1828  
Einheit: 1. Bat 4. Füs Kp / 1. Juli 1830: 1. Bat 1.  
Jäger Kp  
Entlassen: 1. Februar 1833

Ergänzung: Wohnhaft im Underhof, Schuster, ehelicht am 11. April 1836 Margreth Stöckli (1814-1897) von Safien, Ahnherr der Jehli im Underhof und an der Egga, der Kocher im Rössli und der Joos in Arezen.

#### 4. Rungger Felix, Arezen

1657

26.1.1806 - 13.2.1870  
de Felix Rungger und Luzia Ruedi

Angeworben: 11. November 1829  
Einheit: 1. Bat 4. Füs Kp  
Entlassen: 25. Januar 1834

Ergänzung: Ehelicht 1847 als Witwer Margreth Held von Malix, 1855 aus dem Zuchthaus entlassen.

#### 5. Stephan Fortunat, Valendas

1978

16.9.1810 - 6.11.1835  
de Hauptmann Benedict Stephan und Johanna Louise Favre

Angeworben: 26. August 1831  
Einheit: 2. Bat 2. Gren Kp  
Verstorben: im Ospedale della Trinità in Neapel

Ergänzung: Vom 16. November 1823 bis 30. September 1827 als Kadett im Regiment von Sprecher in holländischen Diensten.

#### 6. Buchli Joos, Tenna

2279

21.10.1810  
de Joos Buchli und Sabina Buchli

Angeworben: 29. Mai 1832  
Einheit: 2. Bat 5. Füs Kp

Beförderungen:	1. Oktober 1833 Korporal	Angeworben:	25. November 1833
Entlassen:	11. Juli 1836	Einheit:	1. Bat 4. Füs Kp
Ergänzung:	Vom 26. Januar 1828 bis 18. Oktober 1830 als Grenadier im vierten Schweizerregiment in französischen Diensten.	Verstorben:	im Ospedale in Capua
7. J u s t Christian, Valendas	2301	Ergänzung:	In Versam geboren, später bei der Mura wohnhaft, Bruder von Valentin [10].
26.8.1810 de Christian Just und Elisabeth Jenal		12. W i e l a n d Joos, Tenna	2478
Angeworben:	22. Oktober 1832	24.10.1807 - 29.11.1871	
Einheit:	1. Bat 4. Füs Kp / 1. Februar 1835: 1. Bat	de Schreiber Christian Wieland und Katharina Gartmann	
Entlassen:	1. Jäger Kp	Angeworben:	29. November 1833
	23. Dezember 1836	Einheit:	2. Bat 5. Füs Kp
8. G a n d e r Wieland, Valendas	2302	Entlassen:	1. April 1838
14.11.1793 - 10.4.1863 de Meister Peter Gander und Barbara Buchli		Ergänzung:	Ehelicht am 9. Juni 1851 die Witwe Elsbeth Walther geb. Gredig aus der Acla.
Angeworben:	24. Oktober 1832	13. R u o s c h Christian, Valendas	2659
Einheit:	1. Bat 4. Füs Kp	13.7.1813 - 9.10.1840	
Entlassen:	12. Mai 1833 (dienstunfähig)	de Mattheus Ruosch und Ursula Stephan	
Ergänzung:	Von November 1821 bis am 2. August 1830 im ersten königlichen Schweizergarderegiment in französischen Diensten, ledig verstorben.	Angeworben:	27. August 1834
9. J o o s Pankratius, Arezen	2384	Einheit:	1. Bat 4. Füs Kp
1.11.1816 - 1.6.1841 de Christian Joos und Catharina Caflisch		Beförderungen:	1. Januar 1835 Tambour
Angeworben:	16. März 1833	Verstorben:	im Ospedale del Sacramento in Neapel
Einheit:	1. Bat 4. Füs Kp / 1. März 1839: 1. Bat 1.		
Jäger Kp			
Verstorben:	im Ospedale in Capua	14. B u c h l i Johannes, Tenna	2683
10. B u c h l i Valentin, Safien Mura	2385	19.1.1818 - 2.11.1897	
24.6.1812 - 8.8.1839 de Marti Buchli und Ursula Gartmann		de Pfarrer Valentin Buchli und Sara Riedi	
Angeworben:	20. März 1833	Angeworben:	18. September 1834
Einheit:	1. Bat 4. Füs Kp	Einheit:	2. Bat 5. Füs Kp / 1. März 1845: Adjutant-
Beförderungen:	1. Februar 1837 Korporal	Unteroffizier im Kleinen Bataillonsstab des	
Verstorben:	im Ospedale del Sacramento in Neapel	1. Bat / 26. Mai 1848: 2. Bat 6. Füs Kp /	
Ergänzung:	In Valendas geboren, laut einer Aktennotiz im Gemeindearchiv Safien wird am 26. März 1833 dem "Valentin Buchle, Muren, welcher nach Neapel unter das Militär gehen will, ein Heimathschein ertheilt".	1849: 2. Bat 2. Gren Kp	
11. B u c h l i Philipp, Safien Mura	2477	Beförderungen:	1. April 1838 Korporal / 1. November 1839
16.2.1817 - 16.3.1841 de Marti Buchli und Ursula Gartmann		Wachtmeister / 1. Dezember 1839 Feldweibel /	
		1. März 1845 Adjutant-Unteroffizier / 26.	
		Mai 1848 Erster Unterleutnant (übersprang	
		den Grad eines Zweiten Unterleutnants) / 25.	
		April 1850 Erster Leutnant (Oberleutnant) /	
		30. August 1853 Hauptmann	
		Feldzüge:	15.5.1848 Barrikadenkampf in Neapel. 1848/
			49 Sizilien-Feldzug.
		Auszeichnungen:	Gnadenkreuz St. Georg 48. Goldene Medaille St. Georg 49. Anerkennung für 10 Dienstjahre ohne Unterbrechung.
		Entlassen:	??? [vor 1857]
		Bemerkung:	1851 auf Rekrutierung in Chur.
		Ergänzung:	Ehelicht 1857 Agatha Caviezel von Rothenbrunnen, Bahnhofinspektor in Chur, Gutsbesitzer und Landwirt in Fürstenau, Direktor des Bades Rothenbrunnen, Kreisrichter und Grossratsabgeordneter des Kreises Domleschg.

## 15. Fontana Johann Jacob, Versam

3247

24.11.1814 - 29.7.1881  
de Georg Fontana und Anna Buchli

Angeworben: 6. März 1838  
Einheit: 2. Bat 5. Füs Kp

Feldzüge: 15.5.1848 Sturm auf die Barrikaden in der Toledostrasse in Neapel. September 1848 Einnahme von Messina. 1849 Sizilien-Feldzug.

Auszeichnungen: Medaille 4. Klasse für den Sizilien-Feldzug.  
Auszeichnung für 10, 15 und 20 Dienstjahre ohne Unterbrechung.

Entlassen: 1. September 1859

Ergänzung: Ledig verstorben.

## 16. Heck Christian Melchior, Safien

3352

26.9.1819  
de Meister Peter Heck und Anna Barbara Buchli

Angeworben: 11. Dezember 1838  
Einheit: 1. Bat 4. Füs Kp / 16. November 1857: zu den Schweizer Veteranen

Beförderungen: 1. September 1850 Korporal / 21. Oktober 1851 zum Füsiliere degradiert / 16. Juni 1855 Korporal

Feldzüge: 15.5.1848 Sturm auf die Barrikaden in der Toledostrasse in Neapel. September 1848 Be- schuss der Zitadelle und Einnahme von Messina. 1849 Sizilien-Feldzug.

Auszeichnungen: Medaille 4. Klasse für den Sizilien-Feldzug.  
Auszeichnung für 10 Dienstjahre ohne Unter- brechung.

Entlassen: 1. September 1859

Ergänzung: In Thusis geboren, letzter Wohnort Safien, Schuster.

## 17. Gartmann Johann Peter, Safien

3938

22.12.1815 - 13.6.1854  
de Christian Gartmann und Ursula Engi

Angeworben: 30. Oktober 1841  
Einheit: 2. Bat 5. Füs Kp

Feldzüge: 15.5.1848 Sturm auf die Barrikaden in der Toledostrasse in Neapel. September 1848 Einnahme von Messina. 1849 Sizilien-Feldzug.

Auszeichnungen: Medaille 4. Klasse für den Sizilien-Feldzug.

Bemerkung: Hat sich am 13. Juni 1854 in der Wohnung des Leutnants Willi in der Strada Civiamia in Palermo erschossen.

## 18. Sutter Christian, Sculms

4392

19.8.1821 - 10.11.1887

de Meister Peter Sutter und Christina Walther

Angeworben: 3. Dezember 1843  
Einheit: 2. Bat 5. Füs Kp  
Entlassen: 25. März 1848

Ergänzung: In Sarn geboren, letzter Wohnort Sculms, Schuster, ehelicht am 26. November 1848 Christina Caprez.

## 19. Sutter Peter, Sculms

4393

5.9.1824 - 5.8.1850  
de Meister Peter Sutter und Christina Walther

Angeworben: 3. Dezember 1843  
Einheit: 1. Bat 4. Füs Kp / 1. August 1844: 1. Bat 1. Jäger Kp  
Entlassen: 25. März 1848

Ergänzung: In Sarn geboren, letzter Wohnort Sculms, Bru- der von Christian [18], ledig verstorben.

## 20. Wieland Rageth, Turisch

4600

4.4.1825  
de Rageth Wieland und Christina Sutter

Angeworben: 20. Dezember 1844  
Einheit: 2. Bat 5. Füs Kp  
Beförderungen: 1. September 1845 Korporal

Feldzüge: September 1848 Einnahme von Messina. 1849 Sizilien-Feldzug.

Auszeichnungen: Silberne Medaille St. Georg 48. Medaille 4. Klasse für den Sizilien-Feldzug.

Entlassen: 15. Januar 1853

## 21. Gartmann Sebastian, Safien Neukirch

4860

4.6.1824  
de Säckelmeister Valentin Gartmann und Ursula Hunger

Angeworben: 26. Februar 1846  
Einheit: 1. Bat 4. Füs Kp

Feldzüge: 1849 Sizilien-Feldzug.

Auszeichnungen: Medaille 4. Klasse für den Sizilien-Feldzug.

Entlassen: 28. April 1850

## 22. Oswald Martin, Valendas

5145

14.10.1826  
de Schulmeister Christian Oswald und Elsbeth Bernhard

Angeworben: 17. Juni 1847  
Einheit: 2. Bat 5. Füs Kp / 16. Mai 1853: 2. Bat 2. Jäger Kp / 16. Juni 1856: 1. Bat 4. Füs Kp / 21. April 1858: 2. Bat 8. Füs Kp

Beförderungen: 1. Februar 1854 Korporal / 16. Juni 1856  
 Wachtmeister  
 Feldzüge: 15.5.1848 Sturm auf die Barrikaden in der  
 Toledostrasse in Neapel. September 1848 Ein-  
 nahme von Messina. 1849 Sizilien-Feldzug.  
 Auszeichnungen: Silberne Medaille St. Georg 48. Medaille 3.  
 Klasse für den Sizilien-Feldzug.  
 Entlassen: 1. September 1859  
 Ergänzung: Ehelicht am 9. Juni 1861 Menga Catrina Wie-  
 demann von Malans, wandert Ende 1869 oder  
 anfangs 1870 mit Frau und zwei Kindern nach  
 Amerika aus. Die ganze Familie ist 1932 als  
 verschollen erklärt worden.

23. Sutte r Johann Anton, Sculms 5146  
 17.6.1828 - 21.12.1891  
 de Meister Peter Sutter und Christina Walther  
 Angeworben: 26. Juni 1847  
 Einheit: 1. Bat 4. Füs Kp / 1. September 1850: 1. Bat  
 1. Jäger Kp  
 Feldzüge: September 1848 Beschuss der Zitadelle und  
 Einnahme von Messina. 1849 Sizilien-Feldzug.  
 Auszeichnungen: Medaille 4. Klasse für den Sizilien-Feldzug.  
 Entlassen: 18. Juli 1857  
 Ergänzung: Ehelicht am 1. Januar 1865 Margreth Furger  
 von Vals, Bruder von Christian [18] und Pe-  
 ter [19].

24. Fontana Abraham, Versam 5278  
 4.9.1821 - 1865  
 de Martin Fontana und Barbara Hunger  
 Angeworben: 19. Dezember 1848  
 Einheit: 1. Bat 4. Füs Kp  
 Feldzüge: 1849 Sizilien-Feldzug.  
 Auszeichnungen: Medaille 4. Klasse für den Sizilien-Feldzug.  
 Auszeichnung für 10 Dienstjahre ohne Unter-  
 brechung.  
 Entlassen: 9. Juli 1859  
 Ergänzung: Wandert anfangs 1861 nach Amerika aus.

25. Jehli Florian, Sculms 5500  
 24.12.1831 - 31.12.1905  
 de Urban Jehli und Dorothea Sprecher  
 Angeworben: 13. Dezember 1849  
 Einheit: 2. Bat 5. Füs Kp / 1. September 1850: 2. Bat  
 2. Jäger Kp / 16. Juni 1852: 2. Bat 8. Füs.  
 Kp

Beförderungen: 16. Juni 1852 Fourier / 16. März 1855 Feld-  
 weibel  
 Entlassen: 17. Juli 1858  
 Ergänzung: In Parpan geboren, in Sculms wohnhaft, ehe-  
 licht am 2. März 1863 Johanna Elisabeth Tie-  
 fenauer (1828-1904) von Herisau, lässt sich  
 1870 scheiden.

26. Heck Georg, Safien 5695  
 8.8.1833  
 de Meister Peter Heck und Anna Barbara Buchli  
 Angeworben: 27. März 1850  
 Einheit: 1. Bat 4. Füs Kp / 18. November 1853: zu den  
 Schweizer Veteranen  
 Entlassen: 20. April 1854  
 Ergänzung: In Thusis geboren, letzter Wohnort Safien,  
 Bruder von Christian Melchior [16].

27. Gartmann Christian, Tenna 7501  
 Dezember 1833 - 3.9.1855  
 de Thomas Gartmann und Regula Vögeli  
 Angeworben: 4. Februar 1854  
 Einheit: 2. Bat 5. Füs Kp  
 Verstorben: im Ospedale del Sacramento in Neapel

28. Buchli Johannes, Safien 7786  
 16.12.1832  
 de Johann Peter Buchli und Catarina Barbara Juon  
 Angeworben: 12. Februar 1855  
 Einheit: 2. Bat 5. Füs Kp  
 Entlassen: 28. Mai 1859  
 Ergänzung: Ehelicht am 27. Oktober 1861 Elisabeth Buch-  
 li, wandert 1874 mit Frau und vier Töchtern  
 nach Amerika aus, schliesst sich der Glau-  
 bensgemeinschaft der Mormonen an.

"Nachdem er seinen Dienst quittiert ...

... und sich hatte pensionieren lassen, zog er in die Heimat",  
 heisst es im Nachruf auf Hauptmann Johannes Buchli von Tenna [5].  
 Der altgediente stramme Militär, dem man den Offizier bis ins ho-  
 he Alter angesehen haben soll, konnte im "Ruhestand" nicht nur be-  
 ruflische Erfolge als Bahnbeamter, Landwirt und Hotelier vorweisen,  
 er bekleidete auch öffentliche Ämter und wurde von seinen Mitbür-

gern mit verschiedenen Aufgaben betraut. Und so nebenher bezog er vom Königreich beider Sizilien und später von der italienischen Regierung während mindestens 40 Jahren bis zu seinem Tod eine schöne Rückzugspension.

Diese Pension hatte den Charakter einer Treueprämie und muss als sehr fortschrittliche Einrichtung bezeichnet werden in einer Zeit, welche unsere moderne Altersvorsorge nicht kannte. So hat Hauptmann Johannes Buchli lebenslänglich jährlich die Hälfte eines Jahreslohnes erhalten, die Hälfte einer Besoldung, die fast achtzehnmal höher war als jene eines gemeinen Soldaten.

Die pensionsberechtigte Dienstzeit lag für den neapolitanischen Söldner ursprünglich bei mindestens 20 Jahren, ab 1855 bei 10 Dienstjahren. Von unseren Neapolitanern sind so neben Hauptmann Buchli nur noch Johann Jacob Fontana, Christian Melchior Heck, Martin Oswald, Abraham Fontana und Johann Anton Sutter in den Genuss einer Rückzugspension gekommen. Dabei konnten sich die beiden Erst erwähnten der Hälfte ihres ehemaligen Jahressoldes erfreuen, die übrigen drei, die 10 bis 15 Dienstjahre vorzuweisen hatten, erhielten noch einen Drittel ihrer ursprünglichen Lohnung.

Wachtmeister Martin Oswald, Nutzniesser einer jährlichen Pension von Fr. 185.60, wandert um 1869/70 mit Frau und zwei Kindern nach Nordamerika aus. Von seiner Heimatgemeinde Valendas lässt er sich gegen Abtretung seiner neapolitanischen Pension nicht nur mit neuer Kleidung und den nötigen Reiseeffekten ausrüsten, sondern sich auch gleich noch die lange Reise über den Grossen Teich bezahlen. Einmal im Gelobten Land angekommen, reut ihn der Verlust seiner Pension und er stellt dem schweizerischen Generalkonsul in Neapel das Ansuchen, ihm sein Retraitegehalt doch bitte nach Nordamerika zu schicken. Dieses Ansinnen erregt nicht nur die Gemüter der genasführten Valendaser, selbst der Bundesrat beschäftigt sich in seiner Sitzung vom Mittwoch, den 22. Juni 1870 mit dem aus Valendas stammenden königlich-neapolitanischen Pensionär in Rock Island am Mississippi.

Auch Abraham Fontana und der Safier Johannes Buchli haben sich, nachdem sie ihren Uniformrock ausgezogen hatten, in den biederen Verhältnissen ihrer Heimat nicht mehr zurechtfinden können und es vorgezogen, ihr Glück in Amerika zu suchen.

Felix Rungger gerät mit dem Gesetz in Konflikt, kaum ist das Ka-

sernenhofgebrüll seines Feldweibels verhakt. Dem 1855 eben aus dem Zuchthaus entlassenen ehemaligen Söldner will auch seine Heimatgemeinde keine echte Hilfe bieten. Die Armenpflege Versam vermerkt in ihrem Protokoll betreffend Felix Rungger, "es sei Areza ernstlich anzusinnen, dass sie dēnselben nach America schaffe ... bis dahin soll dieses mauvais Sujet auf die Rood gehen, damit in Areza beginnen und wacker zur Arbeit angehalten werden". Punktum! So einfach war das!

In der Nachbarschaft Sculms kommt es 1888 auf der Märzengemeinde gar zu einem Kuhhandel um den ehemaligen Neapolitaner Florian Jehli. Man beschliesst, den bald Sechzigjährigen nach Realta zu schaffen oder ihn Arezen zu übergeben, wenn diese Gemeinde ihn billiger versorge.

Erscheinungen wie Felix Rungger oder Florian Jehli sind unter den abgedankten Söldnern beileibe keine Einzelfälle gewesen. Gebeutelt von jahrelanger soldatischer Zucht und Ordnung und militärischem Drill fand sich mancher in den Wogen und Stürmen ausserhalb der Kasernenmauern kaum mehr zurecht. Manch einem blieb im Alter nur noch der Soldatentrotz:

"Er zieht der Armenstube in der Heimathgemeinde oder dem warmen Kuhstalle eines Dorfmagnaten die kalte, öde Landstrasse vor. Der Wind pfeift durch sein schäbiges, aber sauberes Gewand, zerzaust ihm den struppigen grauen Schnurrbart." So beschreibt das "Bündner Tagblatt" vom 18. Juli 1899 jene wenigen, damals noch lebenden Vertreter eines vergessenen Abschnittes unserer Geschichte, Vertreter jener Zeit, als Safier, Tenner, Valendaser und Versamer nach Süden zogen - nach Neapel unter das Militair .....

#### Quellennachweis und Literatur

---

Zwei Textstellen, [3] und [5], wurden einem Nekrolog auf "Hauptmann Joh. Buchli" entnommen, erschienen in "Der freie Rätier" Nr. 259 vom 4. November 1897.

Der vollständige Wortlaut der "Militär-Kapitulation zwischen der Krone beider Sicilien und dem Stande Graubünden" vom 7. Dezember 1828 ist als Anhang auf den Seiten 137 bis 153 veröffentlicht in:

- Rudolf Jenny  
Beiträge zur Bündner Militärgeschichte von 1803 bis 1848.  
In: 102. Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden. Jahrgang 1972. Chur 1974.

Aus dieser Quelle stammen die Belege [1] und [4]. Das Zitat [2] schliesslich ist in der umfangreichen und grundlegenden Studie zur Geschichte der neapolitanischen "Svizzeri" zu finden:

- Albert Maag  
Geschichte der Schweizertruppen in neapolitanischen Diensten 1825 - 1861.  
Zürich 1909.

Weitere Quellen, die diesem Thema zugrunde liegen, sind im Text an Ort und Stelle erwähnt worden.



Dieser Platz ist für Sie  
reserviert

Kostenpunkt: nur Fr. 40.-

### **Forch Treuhand** Aktiengesellschaft



- BUCHFÜHRUNGEN  
ABSCHLUSSBERATUNG
- REVISIONEN
- STEUERBERATUNG
- ORGANISATION
- VERWALTUNGEN
- FIRMENDOMIZIL
- KONTROLLSTELLENMANDATE

IM WOLFGALGEN,  
8123 EBMATINGEN (ZH)  
TELEFON (01) 980.07.73

ZWEIGNIEDERLASSUNG IN  
7302 LANDQUART

## **WIDERRAHL**

Zum Leitartikel von Christli Messmer

%%%%%%%%%%%%%%

[Vergleiche: Töndala No 124 vom 2. März 1990]

Schade, dass die Töndala-Frontseite dazu missbraucht wird, unzutreffende, oberflächliche und äusserst schlecht recherchierte Artikel zu veröffentlichen.

Da wird eingangs von Geld geschrieben, das viel zu leicht kommt. Wir laden den Schreibenden ein, sich einmal an einer Gemeindeversammlung zu orientieren, oder beim Unterzeichneten die Aktenstösse einzusehen, um zu erfahren, was es braucht, bis das Geld kommt!

Die Gemeinde hat ein Post- / Ladengebäude erstellt, nicht nur mit "geschenktem Geld", sondern mit viel Mut, Initiative und Arbeit. Dazu hat sie noch eine geräumige, schöne Wohnung gebaut, die vorzüglich für eine Familie geeignet ist. Ist denn das etwa nichts?

Die Existenz des Ladens sei gefährdet, weil zu viele Leute anderswo einkaufen. Ja, wenn auf die Dauer wirklich viele auswärts einkaufen, was sie hier auch haben können, dann stimmt dies. Woran mag das wohl liegen?

Nun, wir suchen neue Leute für Post und Laden. Da wollen wir ihnen doch nicht mit Aussagen wie, "die Existenz des Ladens ist gefährdet" das Interesse an einer Bewerbung nehmen. Tatsache ist, dass nach intensiven Bemühungen durch die Verantwortlichen die heutige rechte Stelle zu einer noch verbesserten, zukunftsorientierten Existenz erweitert wurde. Wir sind auch der Auffassung, dass mit einer vertrauensvollen Zusammenarbeit die Bevölkerung dem Laden die Treue halten wird.

Was den erwähnten Holzschlag betrifft, so haben nicht die Förster die Arbeit vergeben, sondern der Gemeindevorstand hat es getan. Im Wissen um den entgangenen Verdienst am Skilift in diesem schneearmen Winter haben wir der einheimischen jungen Gruppe den Vorrang gegeben. Im übrigen ist keiner der Akkordanten Privatwald-